

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

267 (26.9.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 267. Zweites Blatt. Donnerstag den 26. September

1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 86 689. Die Anmeldung der Dienstboten betreffend.

Im Hinblick auf den bevorstehenden Dienstbotenwechsel machen wir Dienstherrschaften und Dienstboten auf Folgendes aufmerksam:
Auf dem **polizeilichen Meldebüreau** — Rathaus, Zimmer Nr. 17 — haben sich **Dienstboten** nur dann selbst — persönlich oder schriftlich — zu melden, wenn sie von auswärts hierher gezogen sind, um hier in einen Dienst zu treten. Wer also schon bisher hier in einem Dienst war und nur den Dienst wechselt, hat sich auf dem **polizeilichen Meldebüreau nicht selbst zu melden**.

Die **Dienstherrschaften** haben auf dem **polizeilichen Meldebüreau** den Dienst Eintritt und Dienstaustritt der Dienstboten **nicht** anzuzeigen. Dagegen haben sie den **Einzug und Auszug** eines Dienstboten in ihre Wohnung und aus ihrer Wohnung auf dem **polizeilichen Meldebüreau** anzuzeigen. Es geschieht dies durch Ausfüllung einer **Impresse** (Formular E), welche auf jeder Polizeistation erhältlich ist. Die ausgefüllte Impresse kann auch durch die Post an das **polizeiliche Meldebüreau** geschickt oder auf einer Polizeistation abgegeben werden. Eine **Bescheinigung** wird über diese Meldungen nicht erteilt. Für jede Person ist die **Meldung** auf eine besondere Impresse zu schreiben.

Bei der **städtischen Versicherungsmeldestelle** — Rathaus, Zimmer Nr. 40 — ist jeder Dienst Eintritt und Dienstaustritt von Dienstboten, Arbeitern u. s. w. durch die **Dienstherrschaft** anzuzeigen. Die **Impressen** für diese Anzeigen sind auf jeder Polizeistation erhältlich. Die ausgefüllten **Impressen** sind auf der **städtischen Versicherungsmeldestelle** abzugeben oder derselben durch die Post zu übersenden. Ueber diese An- und Abmeldungen wird **Bescheinigung** erteilt, bei Uebersendung der Meldung durch die Post aber nur, wenn der Meldung eine **Freimarke** für die Uebersendung der Bescheinigung beigelegt wird.

Sämtliche Meldungen sind binnen 3 Tagen nach dem Einzuge bzw. Diensteintritt zu erstatten.

Karlsruhe, den 25. September 1895.

Groß. Bezirksamt.
Belzer.

21.

Bekanntmachung.

Nr. 17 103. Die Dienstweisung für die Standesbeamten betreffend.

An sämtliche Herren Standesbeamten des Gerichtsbezirks.

Durch die Verordnung vom 1. August l. J. (Ges. und Verordn. Nr. XXII S. 223) hat die Dienstweisung für die Standesbeamten vielfach einschneidende Veränderungen erfahren. Das Großherzogliche Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat daher eine **neue amtliche Ausgabe** der Dienstweisung veranstaltet, die den Herren Standesbeamten nächster Tage zugehen wird.

Durch den §. 44 in der neuen Fassung sind für bestimmte Fälle abgefürzte Bescheinigungen vorgesehen. Die hierzu nöthigen Formulare werden den Standesbeamten gleichfalls vom Groß. Justizministerium zugehen.

Wir empfehlen dabei, die alten Dienstweisungen alsbald nach Empfang der neuen Ausgabe gänzlich außer Gebrauch zu setzen, damit nachher nicht Irrthümer und Verwechslungen vorkommen.

Karlsruhe, den 24. September 1895.

Groß. Amtsgericht.

Abtheilung IV.
Schmitt.

Abtheilung V.
Mainhard.

A. Boppel.

21.

Bekanntmachung.

Die Erhebung der evangel. Kirchensteuer für 1895 betreffend.

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 28. August d. J. bringen wir an durch die **sofortige** Berichtigung der noch rückständigen örtlichen und allgemeinen Kirchensteuerbetreffnisse der Steuerbezirke Karlsruhe, Mühlberg, Weiher im und Bulach in Erinnerung mit dem Anfügen, daß von heute an **Zahlungen** während der in dem Forderungszettel angeführten Zeit (Vormittags von 8—12 Uhr) durch die **Kirchensteuerverrechnung** (kleine Sakristei der evangel. Stadtkirche) entgegengenommen werden.

Wir bemerken dabei, daß die **Kirchensteuerverrechnung** angewiesen ist, nunmehr mit der **zwangswelken** Betreibung der Ausstände **sofort** zu beginnen.

Kirchensteuerpflichtige, welche aus irgend welchem Versehen noch keinen Steuerzettel erhalten haben sollten, wollen sich unter Vorlage ihrer Umlageforderungszettel mündlich oder schriftlich bei der **Kirchensteuerverrechnung** melden.

Die **noch festzustellende örtliche Kirchensteuer** aus **Kapitalrentensteuerkapitalien** wird erst im kommenden Monat erhoben werden.

Karlsruhe, den 23. September 1895.

Evang.-prot. Kirchengemeinderat.
D. E. Bittel.

Waaren- und Fahrnißversteigerung.

Im Auftrag der Konkursverwaltung werden **Freitag den 27. September, Vormittags 8 1/2 Uhr**, und, wenn nöthig, **Nachmittags 2 Uhr** anfangend, im Laden **Waldstraße 12** die zur Konkursmasse der **Geschwister Gross** hier gehörigen **Kurzwaaren-Nestbestände** öffentlich versteigert, wozu **Kaufliebhaber** höflichst einladet.

Karlsruhe, den 25. September 1895.

A. Fecker, Taxator.

21.

Versteigerung.

Im Auftrage wegen Wegzug werden am **Freitag den 27. September, Nachmittags 2 Uhr**, **Bähringerstraße 63** im Laden versteigert, als:
8 **Mainger** Betten mit Kissen und Polstern u. c., Bettwerk, 1 **pol. Kinderbett** mit 2 **Matrassen**, 2 **Dienstbotenbetten**, 2 **Kanapees**, 2 **Ovale**, 2 **viereckige Tische**, 4 **einh. Schränke**, 1 **Speise-schrank**, 1 **Robriessel**, **Spiegel**, 2 **Amerikanerstühle**, **Schreibtisch**, 1 **Oftenschirm**, 2 **Hänge-lampen**, **Koffer**, **Bücher**, 1 **Garnitur** (Sopha und 6 **Halbfauteuils**), 3 **Chiffonnieres**, 1 **Kommode**,

Neubau des Friedrichs-Schulhauses. Bergebung von Bauarbeiten.

21. Die Herstellung von **Zugvorhängen**, sowie die **Tapetierarbeit** soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Die Bedingungen sind bei uns einzusehen und sind die Angebote längstens bis

Montag den 30. September ds. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

dem Schluß der Ausschreibung — einzureichen.
Karlsruhe, den 25. September 1895.

Stadt. Hochbauamt.
Strieber.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 29 sind im Seitenbau 2 hübsche Zimmer mit Küche u. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres nur im 2. Stock des Vorderhauses.

* **Mugartenstraße 29, Hinterhaus, 2. Stock**, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober für 270 M. zu vermieten. Näheres bei Frau **Hillemann**.

Durlacherstraße 85 ist eine Wohnung nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

21. **Herrenstraße 20** sind auf 23. Oktober zu vermieten:

im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, nebst Küche und Zugehör;

eine **Manjarden-Wohnung** von 2 Zimmern und Küche.

Zu erfragen im 3. Stock sowie im Laden.

* **Kaiser-Allee 71** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern und Küche, Gas- und Wasserleitung und Zugehör, vom 23. Oktober ab zu vermieten. Näheres baselbst, parterre.

* **Karlstraße 58** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, bewohnbarer Manjarden und Speicher auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

1 Waschkommode, 1 Waschtisch, 2 gr. Kleiderständer, 1 Console mit Marmor, 1 gr. Schrank, 1 Speiseschrank und Verschiedenes, wozu Liebhaber einlabet

B. Dressel.

Waaren und Gegenstände jeder Art zum Versteigern werden angenommen.

*2.1. Kronenstraße 56 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller für sogleich oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtschaft.

* Markgrafenstraße 8 sind zwei kleine Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Rheinbahnstraße 12, nächst der Friedenstraße, sind der 3. und 4. Stock mit 3 und 4 Zimmern im Stock sofort oder später zu vermieten. Beide Stockwerke können auch zusammen vermietet werden, da eine Verbindungstreppe dieselben verbindet. Näheres Hirschstraße 71, 1. Stock.

*2.1. Stefanienstraße 21 ist im Hinterhaus, 2 Treppen hoch, eine neu hergerichtete, freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche u. per Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst.

* Waldhornstraße 45 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten.

*2.1. Waldstraße 5 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Waldstraße 38 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch links.

* Winterstraße 52, Ecke der Rüppurrstraße, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Zugehör, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Eine freundliche Wohnung mit 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller ist bis 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Luisenstr. 50 im 2. Stock.

* Eine schöne Bel-Etage von 5-6 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung, sowie 2 Zimmer, Küche nebst Zugehör sind in angenehmer Lage des westlichen Stadttheils zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 243 im 3. Stock.

2.1. Wohnung

mit 6 Zimmern und reichlichem Zugehör in angenehmer Lage per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im ersten Stock.

Laden zu vermieten.

* Ein schöner Laden mit 2 großen Schaufenstern, in frequenter Straße, für jedes Geschäft passend, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 54 im 2. Stock.

Laden in Heidelberg.

*2.1. In guter Lage der Altstadt, an der Hauptstraße, ist ein geräumiger Laden mit zwei Schaufenstern, schöner Parterrewohnung und reichlichem Zugehör um annehmbaren Preis zu vermieten. Näheres beim Commissionär F. G. Fischer, Jubiläum-Platz Nr. 64, Heidelberg.

Gesucht

wird auf 1. Oktober von einer kleinen Familie ein größeres, unmöbliertes Zimmer (womöglich nicht so weit vom Hauptbahnhof) mit Kochofen oder ein kleineres Zimmer mit Küche, gleichviel ob Hinterhaus oder Seitenbau. Miete kann voraus bezahlt werden. Offerten unter Nr. 6307 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Kaiserstraße 20, nächst der Kronenstraße, ist auf 1. Oktober ein elegant möbliertes Balkonzimmer zu vermieten.

*2.1. Akademiestraße 75, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Bähringerstraße 77, neben der Hauptpost, zwei Treppen hoch, sind 3 Zimmer zu vermieten: 2 einfache und 1 gut möbliertes.

*2.1. Douglasstraße 22 im 3. Stock, gegenüber dem alten Infanteriekasernenplatz, ist ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

*2.1. Ein elegant möbliertes Wohnzimmer mit Schlafkabinett in schönster Lage der westl. Kriegstraße, in ruhigem Hause, ist an einen bessern Herrn mit oder ohne Pension auf Oktober zu vermieten. Näheres Kriegstraße 74, parterre.

* Ein großes, schönes, gut möbliertes Zimmer, eine Seite hoch, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Oktober an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 54 im 2. Stock.

* Adlerstraße 3, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Amalienstraße 65 ist im 4. Stock ein schönes, großes, möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Douglasstraße 24 sind zwei kleinere, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. Oktober zu vermieten.

* Hirschstraße 18 ist im 2. Stock ein großes, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

* Kreuzstraße 28 ist per 1. Oktober ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, billig zu vermieten.

* Schützenstraße 73 ist im 3. Stock (Mansarde) ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

* Steinstraße 9 ist im 3. Stock rechts ein möbliertes Zimmer an einen solchen Herrn zu vermieten.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer mit Klavier ist billig zu vermieten: Marienstraße 32, 3. Stock.

* Ein großes, möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist auf 1. Oktober billig zu vermieten: Kurvenstraße 22, 2. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Herren auf 1. Oktober zu vermieten: Markgrafenstraße 41 im 3. Stock, Ecke der Kreuzstraße.

* Ein freundliches Mansardenzimmer mit Kochofen ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 11 im Laden.

*2.1. Ein großes, gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, ist auf 1. Oktober zu vermieten: Leopoldstraße 14, parterre.

*2.1. Zwei fein möblierte, freundliche Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße 34, eine Treppe hoch.

Erbsprinzenstraße 24 ist im 4. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober beziehbar zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

*2.1. Ein möbliertes Zimmer mit Pension ist auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 18 im 2. Stock des Vorderbaues.

2.1. Werkstätte oder Magazin

in der Amalienstraße, für jedes Geschäft gute Lage, ist per Oktober zu vermieten. Anzufragen Bahnhofstraße 4 im 1. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Für sofort werden zwei gut möblierte Zimmer mit 3 Betten und Frühstück in guter Lage der Stadt zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter M. S. im Gasthof zum goldenen Adler, Karl-Friedrichstraße, erbeten.

Zimmer gesucht.

Auf 1. Oktober wird in der Nähe der alten oder neuen Grenadierkaserne ein möbliertes Zimmer gesucht. Angebote unter Nr. 6318 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbliertes Zimmer

wird von zwei jungen Kaufleuten im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6304 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht:

größere Magazinräumlichkeiten sowie Comptoirzimmer und womöglich Stallung per April von einem Engros-Geschäft. Offerten unter Nr. 6296 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*2.1. Auf's Ziel wird von einer kleinen Familie ein einfaches Dienstmädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Hirschstraße 100 im 2. Stock.

* Ein jüngeres, braves Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Kronenstraße 52.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Leopoldstraße 6, parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig jeder Hausarbeit unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird zu einer Beamtenfamilie gesucht. Näheres Luisenstraße 2 im 4. Stock.

* Ein junges Mädchen, welches nähen kann und im Zimmerarbeiten erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Steinstraße 21 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, wird auf's Ziel gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein braves Mädchen wird auf sofort gesucht: Steinstraße 12, parterre.

Ein fleißiges Mädchen wird für Küchenarbeit gesucht: Marktstraße 67, Eingang Ludwigsplatz.

*2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, findet auf's Ziel gute Stelle: Rüppurrstraße 46, parterre.

Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Lessingstraße 5 im 2. Stock.

* Ein junges, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Durlacherstraße 64.

*3.1. Ein Mädchen, 16-18 Jahre alt, womöglich vom Lande, findet Stelle: Douglasstraße 18 im Gemüseladen.

* Ein fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeit gut versehen kann, wird auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 76, 1 Treppe hoch, im Café zum Engl. Hof.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Offerten unter Nr. 6311 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein braves, einfaches, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet Stelle auf's Ziel: Herrensstraße 58 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und an den sonstigen häuslichen Arbeiten mitthilt, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 84 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, katholisch, welches selbstständig kochen kann sowie die häuslichen Arbeiten versteht, findet sogleich oder auf Michaeli angenehme Stellung gegen guten Lohn. Zu erfragen Schützenstraße 39 im 3. Stock, Nachmittags.

* Eine tüchtige, selbstständige Köchin findet auf's Ziel sehr gute Stelle bei hohem Lohn: Bahnhofstraße 26, parterre. Ebenfalls sucht ein ordentliches Mädchen mit sehr guten Empfehlungen für häusliche Arbeiten Stelle.

* Eine kinderlose Familie sucht ein tüchtiges Mädchen, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten bewandert und mit guten Zeugnissen versehen ist. Zu erfragen Kaiserstraße 167, 3 Treppen hoch links.

Stellen finden: eine gute Köchin nach Baden und eine solche für hier zu einer Offiziersfamilie, ein gutes Mädchen bei einer Dame für hierher, ein eben solches nach Freiburg zu einer ältern Dame, ein anständiges Mädchen bei zwei Leuten für alle Arbeit, ferner ein perfektes Zimmermädchen, welches in allen Näharbeiten bewandert ist und nur leichte Zimmerarbeit zu besorgen hätte. Näheres ertheilt Frau K a f t, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Gesucht wird per sofort oder auf's Ziel ein älteres Mädchen oder eine Frau zur Hausarbeit: Stefanienstraße 19 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sowie das Zimmermachen gut versteht, sucht auf's Ziel Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 17 (Eingang im Vorgarten rechts), eine Treppe hoch.

Begen Wegzug von hier suche ich für meine beiden Dienstmädchen, welche beide als treue, zuverlässige Mädchen zu empfehlen sind, in gutem Hause auf 1. November Stelle.

Frau S. Lämmle, Kaiserstraße 74. Ebenfalls ist ein gebrauchter Herd billig zu verkaufen.

* Eine ältere Person sucht Stellung als Köchin bei einer einzelnen Dame oder kleinerer Familie. Zu erfragen im Josefsbau, Luisenstraße 29.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeiten mitbesorgt, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Lammstraße 7 d, Eingang Thurmstraße (Café Bauer), im 4. Stock rechts.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, im 2. Stock links.

* Ein junges Mädchen sucht Stellung als Zimmermädchen oder bei zwei einzelnen Leuten; dasselbe ist in allen Hauszweigen bewandert. Zu erfragen im Josefsbau, Luisenstraße 29.

* Ein anständiges Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gebient hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf das Ziel eine Stelle: Hirschstraße 35 im 4. Stock des Vorderhauses.

* Ein braves Mädchen vom Lande, welches noch nicht gebient und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Kindermädchen oder als Beihilfe in der Hausabhaltung. Zu erfragen Luisenstraße 62 im 3. Stock rechts.

6000 bis 8000 Mark
sind auf gute zweite Hypothek auf 23. Oktober oder später auszuleihen. Gefällige Offerten unter Nr. 6314 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6.1. Kapitalien
in beliebigen Höhen sind auf erste Hypothek, 65% der Schätzung, zu 3 1/2% verzinslich, stets auszuleihen. Näheres durch J. Brückle, Friedenstraße 18.

Kapital auszuleihen.
* Ein Kapital von 4000—6000 Mark ist auf II. Hypothek sofort oder auf 23. Oktober auszuleihen. Gesuche befördert unter Nr. 6316 das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.
* 4000 M. werden gegen gute Sicherheit auf 1. November aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 6318 erbeten.

3000 Mark
werden zu 5% sofort oder auf 23. Oktober für Herstellung eines Neubaus aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6310 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. 65 000—70 000 Mark
werden als II. Hypothek auf 23. Oktober oder sofort von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 6308 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Restkaufschilling
in der Höhe von 12 000 Mark wird zu cediren gesucht. Offerten unter Nr. 6312 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht:
Buchhalter in kunstgew. Anstalt,
2 angehende Kommiss für Spezereigeschäft,
1 angehender Kommiss für Drogengeschäft,
2 Kommiss für Brauereien,
mehrere Kanjlisten.
Einschreibgebühr 2 Mark. Prinzipale kostenlos.
Kaufm. Verein Merkur.

Kellner gesucht.
* Ein tüchtiger, solider Restaurationskellner, 23 bis 26 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, findet gegen Mitte Oktober sehr gute Stelle. Abschrift der Zeugnisse, womögl. mit Photographie, sind einzusenden. Ein junger, angehender Kellner für eine kleinere Restauration sofort gesucht. Briefmarken für Rückantwort sind beizulegen. Bureau F. H. Fischer, Jubiläums-Platz Nr. 64, Heidelberg.

Gärtner gesucht
zum Umarbeiten eines Privatgartens. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkäuferin-Gesuch.
Für mein Handschuh- und Cravatten-Geschäft suche eine durchaus gewandte Verkäuferin zum sofortigen Antritt. Pension und Wohnung im Hause. Familiäre Behandlung, gute und angenehme Stellung zugesichert. Offerten mit Beischluß der Photographie und Gehaltsanprüche unter Nr. 6309 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin-Gesuch.
Für ein bisiges besseres Detailgeschäft wird ein solides, anständiges Mädchen gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Gehaltsanprüchen unter Nr. 6315 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junges Mädchen
aus besserer Familie wird zur Beihilfe des Verkaufes gesucht.

A. & M. Levinger, Modes,
Großh. Hoflieferantinnen,
Friedrichsplatz 3.

Köchin gesucht.
* Eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeiten zu verrichten hat, wird bei hohem Lohn per 1. Oktober für nach auswärts gesucht. Näheres bei Frau Baum, Schützenstraße 2 im Hinterhaus.

Köchin.
Ein Mädchen, welches im Kochen Erfahrung hat, wird auf's Ziel gesucht: demselben wäre Gelegenheit geboten, sich in der feineren Küche auszubilden. Näheres Waldstr. 67, Eingang Ludwigplatz.

Hotelzimmermädchen, Kellnerinnen, Beiköchinnen finden für hier, ebenso nach auswärts sehr lohnende Stellen, können unentgeltlich das Kochen erlernen. Näheres erteilt Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Krankenwärterin
wird zur Pflege eines kranken Mannes sofort gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße 6.

Aushilfskellnerin.
* Gesucht wird eine anständige Frau für Sonn- und Feiertage zum Serviren durch Frau Höfler, Durlacherstraße 93.

Photographie.
3.1. Lehrling in der Photographie unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6317 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.
* Ein ordentlicher, braver junger Mann, welcher Lust hat, die Bau- und Hirschschlosserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten.
W. Hofmann, Schlossermeister,
Luisenstraße 52.

Lehrling-Gesuch.
2.1. Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung ist in einem Waaren-agenturen-Geschäft, wo er sich in allen Theilen der Kaufmannschaft ausbilden kann, per 1. Oktober eine Lehrstelle frei. Offerten unter Nr. 6297 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Modes.
Lehrmädchen zum baldigen Eintritt gesucht bei
A. & M. Levinger,
Großherzogl. Hoflieferantinnen,
Friedrichsplatz 3.

Koch's Schubbazar,
Ablersstraße 36,
sucht ein jüngeres Mädchen, welches Lust hat, sich als Verkäuferin auszubilden.

Ein Mädchen,
welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten: Akademiestraße 53, 3. Stock.

3.1. Lehrmädchen-Gesuch.
Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten. Näheres Kriegstraße 36 im Seitenbau.

Zwei tüchtige Burschen,
welche auch gut mit Fuhrwerk umgehen können, suchen sofort Stellen durch Frau Höfler, Durlacherstraße 93.

Ein zuverlässiger, solider Ausläufer
mit guten Zeugnissen kann Stellung finden: Amaltesstraße 57.

Hausbursche,
ein ordentlicher, fleißiger, findet sofort dauernde Stellung bei
G. H. Ebbecke,
Bau- und Möbelschreinerei,
Hirschstraße 44.

Hausbursche,
welcher beim Militär gedient hat, zum Eintritt per 15. Oktober gesucht.
J. Ettlinger & Wormser.

Ein jüngerer Hausbursche,
welcher schon in einer Wirtenschaft war, findet sofort gute Stelle durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Tagelöhner
finden dauernde Beschäftigung: Friedenstraße 14.

Eine tüchtige Lauffrau
wird gesucht: Ettlingerstraße 21 im 3. Stock.

Eine reinliche, fleißige Frau
wird zum Monatsdienst gesucht: Adlerstraße 2a im Bäckerladen.

Lauffrau gesucht
für 2 Stunden des Nachmittags. Zu melden von 2—4 Uhr: Kaiserstraße 167, 4 Treppen hoch.

Laufmädchen-Gesuch.
* Ein junges, zuverlässiges Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten bewandert ist, wird für einige Stunden des Tags gesucht. Näheres Hirschstraße 18 im 2. Stock.

Lauffrau-Gesuch.
* Eine fleißige, zuverlässige Frau für sofort gesucht. Näheres Kaiser-allee 85, 3. Stock.

Stellen-Gesuche.
* Ein junger Mann mit guten Zeugnissen für ein Herren-Maß-Geschäft als

Reisender
per sofort gesucht. Branchenübige Bewerber und solche, welche bereits mit Erfolg gereist haben, werden bevorzugt. Offerten unter Nr. 6303 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Mädchen von auswärts, welches das Nähen, Bügeln und Putzmaschinen erlernt hat, auch Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit übernimmt, sucht passende Stellung. Näheres Wielandstr. 32a.

T. Ein jüngeres, nettes Ladenmädchen, fremd hier, sucht auf 1. Oktober Stelle, gleichviel welcher Branche, durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

* Eine geübte Person, welche selbstständig einem Haushalt vorstehen kann, sucht sofort oder später eine passende Stelle oder als Haushälterin. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Blumenstraße 27 im 2. Stock.

Als Ladnerin (Anfängerin) sucht ein einfaches, solides Mädchen aus guter Familie Stelle, gleichviel welcher Branche. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

S. * **Kochstelle-Gesuch.**
Ein tüchtiger jüngerer Koch mit sehr guten Zeugnissen sucht auf 15. Oktober dauernde Stelle. Näheres durch das Stellenvermittlungsbureau Steinstraße 29 im 2. Stock des Seitenbaues.

* **Kellnerinnen,**
15 tüchtige, bessere, suchen für hier und nach auswärts sofort Stellen in besseren Lokalen durch Frau Ida Kählenthal, Bähringerstraße 72.

Empfehlung.
* Eine Frau, im Stopfen und Ausbessern der Wäsche und Kleider gut bewandert, nimmt noch ein Kundenhaus an. Näheres Waldstraße 4 im 2. Stock des Hinterhauses.

* **Bettcoverten**
werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei
M. Kühner,
Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondelpfad, im 2. Stock des Hinterhauses.

Verloren!

In Groß. Schloßgarten ist auf einer Bank ein Täschchen mit Inhalt liegen geblieben. Abzugeben: Adlerstraße 14 im 3. Stod.

Verloren:

eine kleine schwarze Damen-Uhr mit silberner Kette zwischen Kaiserplatz und Bismarckstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung: Bismarckstraße 79

Ein weiß und schwarz gefleckter junger Ziegenbock

ist entlaufen. Der jetzige Besitzer wird ersucht, denselben Stefaniensstraße 51 gegen Belohnung abzugeben.

Zugelaufener Hund.

Ein junger, schwarzer Hund mit weißen Pfoten und weißer Brust ist zugelaufen. Abzuholen gegen Futtergeld und Einrückungsgebühr Körnerstraße 18 im 3. Stod.

Haus-Verkauf.

Ein neuerbautes, vierstöckiges Haus in freier Lage vor dem Durlacherthor, über 6% rentirend, ist wegen Wegzug zu verkaufen. Näheres durch **Wolff Kast**, Walbstraße 29 im 2. Stod.

Haus-Verkauf.

*2.1. Im westlichen Stadtteil ist ein dreistöckiges Haus mit Seiten- und Hintergebäude, Thoreinfahrt und schönem Hof preiswürdig zu verkaufen. Selbstkäufer wollen Offerten gefl. unter Nr. 6299 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein Kanapee, gebraucht, jedoch gut erhalten, ist billigst zu verkaufen: Amalienstraße 18 im Hinterhaus.

* Schützenstraße 78 sind 1 Tafellavier, 1 großer Küchenschiff, 1 eiserner und 1 messingener Mörtel sowie einige Stücke gebrauchtes Bett zu verkaufen.

*2.1. Ein Plüschsofa mit 6 Stühlen, 1 dreiarmer Petroleum-Kronleuchter sowie 1 tannene Kommode mit 8 Doppelschubladen, für einen Laden geeignet, sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 154 im 4. Stod.

* Lammstraße 8 sind im 3. Stod zu verkaufen: ein gebrauchter, aber gut brennender Herd, ein Küchenschiff oder Ladentafel mit Glasauslag, zwei Küchenschiffe, eine Bettlade mit Kasten, ein großer und ein kleiner Küchenschiff mit Kasten, eine Kücheneinrichtung, verschiedene Fenster, mehrere Ofensteine.

*2.1. Reiner, prima Schleuder-Honig wird pfundweise abgegeben à M. 1.—, bei Mehrabnahme billiger: Lammstraße 7d im 3. Stod rechts (Eingang Thurmstraße).

*2.2. Zu verkaufen wegen Umzug verschiedene Fässer, 1 Hobelbank, 1 Gartenschiff und Stühle und sonstiges Hausgeräth. Zu erfragen Kriegstraße 70 im 1. Stod.

2.1. Plüschgarnitur mit 6 Polsterstühlen, sehr gut erhalten, ist billig abzugeben: Brunnenstraße 2 im Laden.

Krautständer,

3 kleinere, sind zu verkaufen: Kurvenstraße 20 im 3. Stod.

* Eine Partie verschiedene Badlatten und große Körbe sind billig abzugeben: Kaiserstraße 38 im Laden.

* Bäckereifiliale-Einrichtung billig zu verkaufen: 53 a Jähringerstraße 53 a.

Ein Fahrrad,

Pneumatik, sehr gut erhalten, ist ganz billig zu verkaufen. Adresse im Kontor d. s. Tagblattes zu erfragen.

Ein Stoßkarren

mit einem Raumbinhalt für 6 große Milchkannen ist sofort zu verkaufen. Zu erfragen bei **Lud. Glerich** in Gagelsfeld, Eggensteinerstraße, Haus Nr. 100.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. Ein zum Abbruch geeignetes Haus in guter Lage wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe sind unter Nr. 6302 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hauskauf.

* Ein Haus, welches sich seiner Lage wegen zu einer Bäckerei eignet, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6301 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuch.

* Eine spanische Wand wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 6300 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Viktoriawagen,

gut erhalten, mit abnehmbarem Bod., zu kaufen gesucht gegen baar. Offerten unter Nr. 6306 an das Kontor des Tagblattes.

Unterricht-Gesuch.

* Eine junge Dame wünscht französischen Unterricht zu nehmen nach leicht faßlicher Methode. Gefl. Offerten nebst Preisangabe beliebe man unter Nr. 6298 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

5.1. **Mandolinen-Unterricht** wird bei mäßigem Honorar gründlich ertbeilt. Näheres bei Herrn **Padewet**, Hofinstrumentenmacher, Kaiserstraße 132.

Privattanzstunde.

* In einem Kursus können noch einige Damen und Herren beitreten. Zu erfragen bei **Fräulein Ues**, Hirschstraße 16. Sprechstunden von 9—11 Uhr Morgens.

Burgeff's

deutsche Schaumweine,

feinste Qualitäten, grüne Etikette und extra Cuvee, zu Originalpreisen empfiehlt der Vertreter

J. G. Deisz,

Kaiserstraße 68.



Vorzüglich gebaute **Tischweine,**

weiß 40 Pfg. per Liter u. mehr, roth 70 Pfg. " " "

Weinhandlung

Louis Schneider,

Douglasstraße 15.

3.3. **1895^{er}**

Neuen Wein

in zwei vorzüglichen Qualitäten à M. 45.— und M. 50.— pro 100 Liter franco hier offerirt

H. G. Roth,

Weinhandlung,

Bingen am Rhein.

Filiale: Karlsruhe, Lammstraße 1 b,

Ecke des Zirkels.

Deutschen Sekt

VON

Michael Oppmann,

Kgl. Bayer. Hof-Schaumwein-fabrikant,

Würzburg,

Preis-Medaillen:

München, London, Paris, Melbourne, Moskau, Wien, Oöln, Nürnberg etc.,

empfehlte zu Originalpreisen

der Generalagent

Carl Weisser,

Hirschstraße 1.



Empfehle einen vorzüglichen span. Rothwein, süß, per 1/2 Liter 40 Pfg., desgleichen herb, " " 35 (amtlich untersucht) glasweise in meiner Conditorei und über die Straße.

Michael Giebel,

Walbstraße 49.

Straßburger Gänseleber-Galantine,

Straßburger Gänseleberwurst,

Hamburger Rauchfleisch,

1^a westphäl. Schinken,

1^a Goth. Cervelatwurst,

hart und weich, verschiedene Sorten Leberwurst,

Schinken ohne Knochen, ffr. Bismarckhäringe, Brathäringe und marinirte Häringe,

Sardellen- und Anchovis-Butter in Portionen,

westphäl. Bumpertitel,

engl. Saucen,

engl. Biscuits,

engl. Marmeladen

empfehlte **Herm. Munding,**

Kaiserstraße 110. Telephon 160.

Frische Schellfische

heute eingetroffen empfiehlt

August Lösch,

Kaiserstraße 115.

Südeland-Bumpertitel

frisch bei

C. Cartharius.

R. Haas jr.,

Hirschstraße 31 und auf dem Markte,
empfehlen täglich frischen



**Rheinfalm, Zander,
Blaufelchen, Soles,
Rothzungen, Cabeljau,
Schellfische.**

**Rehziemer, Schlegel, Hasen,
ganz und zerlegt,
Feldhühner, Fasanen.**

**Gänse, Enten, Poularden,
Sahnen, Suppenhühner, Tauben.**

Telephon 360.

Neue Holländer Voll-Häringe

per Stück 6 Pfg., 10 Stück 55 Pfg. empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

NB. Für Wiederverkäufer in $\frac{1}{10}$, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Tonnen zum äußersten En gros-Preis.

Kieler Büdinge

frisch eingetroffen bei

H. Baumann,

Kreuzstraße 10, bei der Kleinen Kirche.

3.3.

Neue

**Sellerlinsen,
Victoria-Erbfen,
gespaltene Erbsen,
grüne franz. Erbsen**

empfehlen in bestkochender Waare

C. Frohmüller,

Hoflieferant,
Erbprinzenstraße 32.

**Molkerei Schönecken,
Tageslieferantin der Königl. Hofküche
in Potsdam.**

Wir haben Herrn 8.8.

C. Cartharius,

Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8,
den Alleinverkauf unserer

Tafelbutter

übertragen.

Täglich frische Sendung.

2.1. Den Anforderungen unserer werthen
Kundschaft in

Tafelbutter

können wieder völlig entsprechen.

Molkerei zur Butterblume,

Amalienstraße 53, Kreuzstraße 17
und Schützenstraße 63a.

2.1. **Frische, frinste
bayerische Sennbutter**

wieder eingetroffen per Pfund 1 Mark.

Molkerei zur Butterblume,

Amalienstraße 53, Kreuzstraße 17
und Schützenstraße 63a.

Neue Salzgurken

empfehlen **Fritz Leppert,**
Amalienstraße 14.

NB. Für Wiederverkäufer billigt.

Hafer,

Häcksel,

Klee-, Wiesenheu- und gemischten,
hat preiswerth abzugeben

Karl Baumann,

6.5. Akademiestraße 20.

* Auf Langen Tag empfehle

Wachskerzen

in diversen Größen.

Gustav Bender,

vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant,
5 Samuistraße 5.

Odonta

(Zahnwasser)

von

F. Wolff & Sohn,

für die Pflege des Mundes und zur Er-

haltung der Zähne,

6 1. empfiehlt

Luise Wolf Wwe.,

Niederlage sämtlicher Erzeugnisse
der Parfümeriefabrik F. Wolff & Sohn.

Camphor, Naphtalin, Patchouly,



Wanzen, Tod,
Worteln,
Fächerlin,
Ehurmelin,
Dalmatiner Insekten-
pulver,

empfehlen
Carl Roth, Hofapotheke

Plüss-Stauffer-Kitt

ist das Allerbeste zum Ritten zerbrochener
Gegenstände, wie Glas, Porzellan, Geschirr,
Holz u. f. w.

Nur acht in Gläsern zu 30 und 50 Pfg. bei:

Karlruhe: Jul. Dehn, Droga.

Wils. Erb, Adelsplatz,

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Durlach: Carl Reupler.

Wörth: L. D. Knäbel. *10.9.

Gestriekte Knabenanzüge

in jeder Größe empfiehlt bestes Fabrikat zu
Fabrikpreisen

C. W. Keller,

4.4. am Ludwigsplatz.

Arbeitskleider,

Blousen und Hemden in größter Auswahl am billig-

sten bei **Friedrich Marfels,**

Herren- und Knabenkleider-Magazin,
86 Kaiserstraße 86.

Neuheiten

in

Schleiern

empfehlen

A. Landsmann,

Erbprinzenstraße 40,
Ecke der Karlstraße, I. Etage.

2.1. **Schwarze und weiße
Damen- und Kinderschürzen,**

Bier-,
Träger-, } **Schürzen**
Haus-,
Aermel-

in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Ebeler-Oertel,

Ecke Kaiser- u. Adlerstraße 12.

4.1. **Strassburger**

**Koch- und Conditoren-Jacken
und Mützen etc.**

in allen Größen vorrätig zu Original-

Fabrikpreisen bei

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

**Hausmacher-Leinen
und Halbleinen**

für Bett- und Leibwäsche, doppelt und einfach
breit (Rasenbleiche), empfiehlt in durchaus
guten Qualitäten zu billigsten Preisen

Ebeler-Oertel,

Ecke der Kaiser- und Adlerstraße 12.

Ettlinger

**Shirlings,
Baumwolltuch
und Piqués,**

in $\frac{1}{2}$ (ca. 50 m) und $\frac{1}{4}$ (ca. 25 m) Stücke
empfehlen zu den billigsten Preisen

Conrad Gödtler, Ettlingen.

Linoleum und Wachstuche,

englische und deutsche, prima
Fabrikate in verschiedenen Breiten,
am Stück und abgepasst,
in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

Heinrich Cramer,

6.2. 189 Kaiserstrasse 189.

**Unterlagenpappe und Linoleum-
wichse in besten Qualitäten billigst.**

**Haarnadeln,
Steckkämmchen,
Seitenkämme u. s. w.**
empfehlen in neuen Mustern und großer Auswahl
Luise Wolf Wwe.,
3.1. 4 Karl-Friedrichstraße 4.
Niederlage sämtlicher Erzeugnisse der
Parfümeriefabrik F. Wolff & Sohn.

Strickwolle
in den bekannten guten Qualitäten zu
äußersten Preisen empfiehlt
2.1. **Eheler-Oertel,**
Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Schreib-Mappen
in jeder Preislage
empfehlen in grosser Auswahl

2.2. **Friedrich Blos,**
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

**Neu! Taschen- Neu!
Monogrammpresse.**
3.3. Jedermann
kann selbst sein Briefpapier mit
Monogramm versehen.
50 Pfg. Preis 50 Pfg.
Jedes Monogramm vorrätig.
Hermann Schmidt Nachf.,
L. Wohlschlegel,
Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstr.

Polster-Möbel.
4.1. Kameeltaschen-Garnituren von 240-260 M.
Blisch-Garnituren von 140-200 M. Kameeltaschen-
Divans von 90-110 M. Hirsch-Sopha zu 36 M.
komplette Betten von 45 M. an, sowie sämtliche
Kastentische, Stühle, Spiegel zu den anerkannt
billigsten Preisen; ganze Aussteuern werden be-
sonders berücksichtigt
Lud. Seiter,
Gebelstraße 4.

**Most- u. Weinprobe
nach Dechle.**
3.1. Waagen von Neusilber-Metall in
Holz- und Blechbüchsen für M. 6.30
bei **Georg Barth, Optiker, Kaiser-
straße 213,** gegenüber vom Moninger.

4.1. **Einige Regelabende**
sind noch zu vergeben.
Waldschlögle, Kriegstraße 95 b.

Möbelmagazin
vereinigter Schreinermeister G. G. m. u. S.,
Karlsruhe,
20 Schloßplatz 20,
empfehlen sich zur Uebernahme ganzer
Aussteuern,
einzelner Zimmereinrichtungen
sowie
aller Kasten- u. Polstermöbel
in jeder Holzart
bei stylgerechter Ausführung
unter Zusicherung prompter Bedienung bei
billigsten gestellten Preisen.
Eigene Tapezierwerkstätte.
Zeichnungen und Vorschläge gratis.

Reparaturen
an **Planinos, Flügeln,
Klavieren u. Harmoniums**
in solidester Ausführung übernimmt
zu massigen Preisen die Pianoforte-
fabrik von
Ludwig Schwelgut, Hoflieferant,
Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

3.3. **Verzinkt**
wird täglich mit acht englischem Zinn aller
Art Geschirr und reparirt in der Kupfer-
schmiede von
H. Bock,
Zählingerstraße 106, nächst der P. st.

**Complete
Bade-Einrichtungen**
der verschiedensten Systeme

liefert unter
Garantie-
Gewährung
und bei
anerkannt
grösster
Auswahl
allerbilligst.
W. Göttle.

Sämtliche Reparaturen
an Petroleum-Lampen aller
Arten werden pünktlich und billig
besorgt durch das Verleihs-
geschäft von
Wilhelm Göttle.

Restaurant Gerstenäder.
Kapellenstraße 58.
Heute sowie jeden Donnerstag
Schlachttag.
Auch ist fortwährend reines Schweineschmalz zu
haben, das Pfund 80 Pfg.

Neuen, süßen Wein,
prima Qualität, empfiehlt
Restauration **Haller, Viktoriastraße 7.**

Rechtes Kornbrot
von der Krug'schen Bäckerei.
Laibe zu 15 und 30 Pf. empfiehlt Frau Köhler
jeden Tag auf dem Markte und Augartenstraße 58
im 4. Stock. — Ebenfalls sind eine Vogelbude,
ein Waschjuber und ein Sechstermaas zu verkaufen.

Café May, Kriegstr. 89.
*2.2. Süßen Portugieser, delikatsten
Schinken, sowie Moninger Lager- und
Kaiserbier in Flaschen.

Süßer, neuer Wein
ist im Ausschank.
Bräuerei Fels,
Kronenstraße 44.
J. Vogel.

Süßen Apfelmooß
empfehlen 1/2 Liter 12 Pfg.
J. Wohlgenuth, Freiburger Hof,
Fasanenstraße 19.

* 40-45 Liter Milch
können täglich per Liter zu 14 Pfg. franco Karls-
ruhe abgegeben werden. Näheres bei
Gustav Schoppinger, Gutsbesitzer
in Wörsingen.

Unentbehrlich wie Pfeffer und Salz hat sich
Liebig's Fleischextract in Haushaltungen seinen
Platz erobert. Schon für das zweite Frühstück
gibt es nichts Angenehmeres, als eine Messerspitze
voll Liebig's Fleischextract auf Brod gestrichen.
Bei der Mittags- und Abendmahlzeit trägt es zur
Kräftigung und Geschmacksverbesserung sämtlicher
Fleischspeisen bei. Ein Glas Wein, Bier oder ein
Schluck Cognac sollten lieber durch eine Tasse
Bouillon, aus kochendem Wasser und etwas Salz
unter Zusatz einer Messerspitze obigen Extractes,
sowie eines Stückchens Butter schnell hergestellt,
ersetzt werden.

**Kurz gesägtes, tannenes
Streifholz**
in Parthien von 10 Centner
zu M. 1.10
per Centner franco Keller abzugeben.
Bestellungen unter Nr. 6305 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Kurz gesägtes Niesern-Brennholz
empfehlen billigst
Dampfsägewerk **Maximiliansau.**

Schwarzwaldverein
— Section Karlsruhe. —
Donnerstag den 26. Septbr. 1895
Vereinsabend
im „Tannhäuser“ — Jagdzim-
mer. —
Vortrag: Einiges vom Brönnler und aus
den Dolomiten.

Diejenigen Mitglieder, welche die neue
Schwarzwaldvereinskarte — Blatt II Baden-
Achern — noch nicht abgeholt haben, aber
dasselbe um den ermässigten Preis von 1 Mk.
50 Pf. zu beziehen wünschen, werden ersucht,
diese Karte in der Buchhandlung Müller &
Gräff — Seminarstrasse 6 — baldmöglichst
gegen Bescheinigung in Empfang zu nehmen.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

23. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	758 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 13	758 „	„	„
6 „ Abds.	+ 13½	758 „	„	„
24. Sept.				
6 U. Morg.	+ 8	757 mm	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 16	757 „	„	„
6 „ Abds.	+ 15½	757 „	„	„

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 24. September.

Im Vergleich zum Jahre 1893 sind im vorigen Jahre von Versicherten der Versicherungsanstalt Baden 700 474 Stück Marken mehr verwendet worden. Diese Vermehrung trifft auf die Lohnklasse I mit 18 361, II mit 336 297, III mit 211 175, IV mit 127 585 und auf die freiwillige Versicherung mit 7 056 Stück. Es ist somit die Vermehrung ziemlich gleichmäßig allen Lohnklassen zu gut gekommen. Die Verteilung der Beitragseinnahme des Jahres 1894 und des Rentenbestandes am Schluß des Jahres 1894 auf die einzelnen Lohnklassen stellt sich wie folgt dar: Es entfallen auf die Lohnklasse I von 100 M. Beitragseinnahme 7 M. 58 Pf., von 100 M. Rentenbestand 9 M. 8 Pf., auf Lohnklasse II 45 M. 4 Pf. bzw. 58 M. 20 Pf., auf Lohnklasse III 28 M. 68 Pf. bzw. 20 M. 93 Pf., auf Lohnklasse IV 18 M. 62 Pf. bzw. 10 M. 28 Pf., auf freiwillige Versicherung 8 Pf. bzw. 1 M. 51 Pf. Es bestätigt sich, wie der Vorstand der Versicherungsanstalt Baden in seinem Jahresbericht bemerkt, die von Beginn der Versicherung an gemachte Wahrnehmung, daß die Beiträge der I. und II. Klasse erheblich zu niedrig, die der III. und IV. Klasse erheblich zu hoch sind.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 26. Septbr. Vorstellung im Sonder-Abonnement. (Große Preise.) **Der Ring des Nibelungen.** Ein Bühnenspektakel von Richard Wagner. Zweiter Tag: **Siegfried.** In 3 Aufzügen. Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Freitag den 27. und Samstag den 28. September im Hoftheater Karlsruhe keine Vorstellung.

Samstag den 28. Sept. Theater in Baden. 13. Vorstellung außer Abonnement. **Die Welt, in der man sich langweilt.** Lustspiel in 3 Akten von E. Pailleron. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 29. September. Vorstellung im Sonder-Abonnement. (Große Preise.) **Der Ring des Nibelungen.** Ein Bühnenspektakel von Richard Wagner. Dritter Tag: **Götterdämmerung.** In einem Vorspiel und 3 Aufzügen. Anfang 6 Uhr.

Vorstellungen zu diesen Vorstellungen werden an Wochentagen jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und von 8-5 Uhr Nachm. bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages vom Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters angenommen. Bei schriftlicher Bestellung von Plätzen ist der Betrag für die gewünschten Karten mit der Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte) mitzuzahlen.

Landesbuch-Auszüge

Eheaufgebote:

- 24. Sept. Wilhelm Rupp von Eöllingen, Schuhmacher hier, mit Christiane Schaidle von Göglingen.
- 24. " Karl Lind von Bessungen, Kaufmann hier, mit Mathilde Eggenmeier von Mannheim.
- 24. " Wilhelm Scheiblen von Hohenbühl, Post-Assistent hier, mit Auguste Luyperger von hier.
- 24. " Hermann Richter von St. Moritz, Wagner hier, mit Christine Lindenmann von Miesern.
- 26. " Georg Scherrer von Hagenbach, Fuhrmann hier, mit Karoline Bühler von Zalkersweiler.
- 26. " Karl Glanz von Baden, Schmied hier, mit Anna Weibel von hier.

Geburten:

- 21. Sept. Franz Otto, Vater Joh. Raab, Müller.
- 22. " Elise, Vater Johann Jakob Steinbach, Bahnarbeiter.
- 22. " Heinrich Albert Joseph, Vater Albert Probst, Schlosser.
- 23. " Luise Anna, Vater Adam Kuchenbecker, Wagner.
- 23. " Wilhelm Julius, Vater Wilh. Wenner, Glaser.

Todesfälle:

- 23. Sept. Karl Sander, Tagelöhner, ledig, alt 44 Jahre.
- 23. " Luise, alt 14 Tage, Vater Karl Braun, Bahnarbeiter.
- 23. " Anna, alt 5 Monate 9 Tage, Vater Karl Gremmelmaier, Tagelöhner.

21.

Wegen

hohen Festtages bleibt unser Geschäft
Samstag den 28. ds. Mts.
geschlossen.

Gebrüder Ettlinger.

Wir beehren uns, ergebenst anzuzeigen, daß für die

Herbst- und Winter-Saison

sämtliche **Neuheiten** in **Stoffen** in- und ausländischer **Fabrikate** in sehr großer Auswahl eingetroffen sind.

Elegantester Schnitt, beste Ausstattung und sehr billige Preise hinlänglich bekannt.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz,
Eingang Kaiserstraße und Karl-Friedrichstraße.

Bei Beginn des neuen Quartals bringen wir unsern

Journal-Lesezirkel

in empfehlende Erinnerung.

Prospekte, welche die Abonnementsbedingungen sowie ein Verzeichnis der Journale enthalten, stehen auf Wunsch zu Diensten.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung,

5.1. Karl-Friedrichstraße 14.

Gasthaus zu den drei Königen,

Ecke der Kreuz- und Hebelstraße.

Heute, Donnerstag, Morgens **Wellfleisch** und **Sauerkraut**, Abends **Leber-** und **Griebenwürste**, **Schinkenwurst** und **Schwarzenmagen**, gleichzeitig empfehle ich **reine Badische Weine**, helles und dunkles **Schrempf'sches Exportbier**, sowie einen **guten Mittagstisch**.

Achtungsvoll
Karl Weissinger.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Die Einnahmen der badischen Bahnen betragen im Monat August:

	aus dem Personenverkehr	aus dem Güterverkehr	aus sonstigen Quellen	Summa	Januar bis mit August
	M.	M.	M.	M.	M.
nach provisi. Feststellung 1895	2 237 077	2 802 439	307 600	5 347 116	34 240 553
nach provisi. Feststellung 1894	2 022 001	2 536 564	320 100	4 878 665	33 184 683
nach definitiver Feststellung 1894	2 036 186	2 639 792	307 609	4 983 587	33 324 914
Im Jahre 1895 gegen die provisi. Einnahme des Jahres 1894	215 076	265 875	—	480 951	1 055 870
und gegen die definitive Einnahme des Jahres 1894	200 891	162 647	—	363 538	915 639
			9		

Tuchstoff-Reste

für Herren- und Knaben-Anzüge
und Beinkleider, sowie

Confectionsstoff- Reste

für Damen-Mäntel, Umhänge
und Jaquettes
empfiehlt

in großer Auswahl allerbilligst

S. Marcuse, Lammstr. 6,
Karlsruhe.

Reste

in

Weißwaren,
Leinwandwaren,
Gardinen und
Vorhangstoffen,
Halbflanellen,
Wollflanellen,
Bettwaren,
Schürzenstoffen,
Decken- und
Läuferstoffen,
Futtersachen,
stets in größter Auswahl zu den
billigsten Preisen.

S. Marcuse, Lammstr. 6,
Karlsruhe.

Kleiderstoff-Reste

für Herbst und Winter in allen
nur erdenklichen Stoffarten, in
Längen bis zu 9 und 10 Meter,
sowie

Sammet-Reste

für Ausputz und in größeren
Coupons, für Blousen und ganze
Kleider ausreichend, in herrlichen
neuen Farben und schwarz
empfiehlt

zu allerbilligsten Preisen

S. Marcuse, Lammstr. 6,
Karlsruhe.

Neu! Rosenberger's Holzgalerie Praktisch! mit abgeschraubter Zugvorrichtung für Gardinen !!

D. R. G. M. No. 46046.

Empfehle die neuen gesetzl. geschützten Holzgalerien mit angeschraubter Zugvorrichtung; dieselben sind **einfach, billig** und sehr **praktisch**, da sie für jedes Fenster passen und bei Umzügen keinerlei Veränderung gebrauchen.

Die **Zugvorrichtung** kann bei schon vorhandenen Holzgalerien von mir angebracht werden.

A. Rosenberger,

Eisenhandlung, Ecke Marien- und Werderstrasse.

Solid!

Billig!

Karl-Friedrichstraße 19 (neben der Landesgewerbehalle)

Permanente Ausstellung von

Mettlacher Mosaik- u. Fayence-Platten

für Boden- und Wandbelag

aus den Fabriken der Herren **Villeroy & Boch** in Mettlach und Merzig.

Zu zahlreichem Besuche laden ergebenst ein die **Alleinvertreter**
für Mittelbaden

Meess & Nees (vorm. A. Mees),

Baugeschäft und Baumaterialienhandlung,

Ruppurrerstraße 18. Telephon 88.

Kostenanschläge und Musterzeichnungen stehen gratis zur Verfügung.

Empfehlung.

* Hausschlammkästen werden stets billig und pünktlich gereinigt. Abonnenten werden jederzeit billig und pünktlich bedient.

Johann G. Deef,

Klauprechtstraße 24 im Hinterhaus.

*21.

Hunde

werden billig gewaschen und geschoren; zu verkaufen sind: Leonberger, ein Collie, mehrere Spitzer und Rattenfänger in der Hundehandlung

E. Rupp, Schwanenstraße 21.

Kath. Gesellenverein Karlsruhe.

4.3. Wie alljährlich, beabsichtigt der kath. Gesellenverein auch in diesem Jahre am Sonntag den 13. Oktober einen Gläubersaufen unter seinen Mitgliebrern und Ehrenmitgliedern zu veranstalten. Gütige Beiträge an Geld und geeigneten Geschenken nehmen dankbarst entgegen: Hausmeister **Maas** und Stadtmehner **Kaiser** sowie der Unterzeichnete
Kaplan Pfennig, Vizepräsident.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

Freitag den 27. September, Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen August Hud von Böhligen, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Leo Ludwig von Luxemburg, wegen Betrugs.

J. A. S. gegen Leopold Haas von Rust, wegen Urkundenfälschung.

J. A. S. gegen Gächte Zimber von Pforzheim, wegen Betrugsversuchs.

J. A. S. gegen Ludwig Rittmann von Mannheim, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.

J. A. S. gegen Ignaz Mäurer von Mühlhausen, wegen Betrugs gegen §. 180 St. G.

Wochengottesdienst: Donnerstag den 26. September, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Bräuner.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.